

Neuerscheinungen

Energieausweis – Das große Kompendium

Ab Januar 2008 sind die ersten Energieausweise verpflichtend auszustellen. Mit der zukünftig neu geregelten Energieeinsparverordnung (EnEV) geht damit die Umsetzung der EG-Richtlinie 2002/91/EG einher. Diese Richtlinie fordert die schrittweise Einführung eines einheitlichen und verbindlichen Energieausweises bei der Errichtung, dem Verkauf oder der Neuvermietung von Wohnungen und Gebäuden. „Das große Kompendium zum Energieausweis“ führt Architekten, Ingenieure, Handwerker und alle, die sich mit dem Verkauf und der Vermietung von Immobilien befassen, in das neue Thema ein, beleuchtet die technischen und rechtlichen Aspekte und liefert das notwendige Handwerkszeug zur Erstellung und Bewertung von Energieausweisen.

Die Autoren, Rechtsanwalt Andreas Weglage, Honorar-dozent Rechtsanwältin Iris Pawliczek, Architekt Thomas Gramlich, und der staatlich anerkannte Sachverständige für Schall- und Wärmeschutz, Ralf Schmelich, informieren ebenso wie die Gebäude-Energieberater im Handwerk und Baubiologen (IBN) Bernd Pauls und Stefan Pauls über Grundlagen, Erstellung und Haftung zum Thema Energieausweis. ■



Weitere Informationen:

Vieweg Verlag/GWV Fachverlage GmbH
Abraham-Lincoln-Straße 46
65189 Wiesbaden
Tel.: (06 11) 78 78-357
Fax: (06 11) 78 78-400

FALZONAL® Farbaluminium in Falzqualität



Architekt: Robert Brixner

- Legierung, mechanische Güterwerte und Beschichtung auf Falztechnik abgestimmt
- Uni- und Metallicfarben
- PVdF-Beschichtung
- Verarbeitung bis 0°C
- Kein Metallabtrag
- Zu 100% recycelbar
- UV-beständige Schutzfolie

Prefa GmbH
Alu-Dächer & -Fassaden
Aluminiumstraße 2
D-98634 Wasungen
Telefon (03 69 41) 785-0
Telefax (03 69 41) 785-20
www.prefa.de
www.falzonal.de



www.prefarch.com

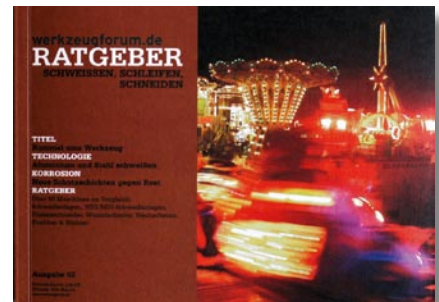
Werkzeugratgeber im Taschenbuchformat

Überblick und Orientierungshilfe zugleich bietet der neue Ratgeber des Werkzeugforums. In handlichem Format von 15 x 21 cm werden dort Werkzeuge und Maschinen vorgestellt. Darüber hinaus finden sich in dem Taschenbuch-Magazin konkrete Anwendungsbeispiele, etwa zum Thema Schweißanlage, Plasmaschneider, Winkelschleifer oder elektrische Bleischere. Auch werden Werkzeuge und Maschinen gegenübergestellt, was einen direkten Vergleich

ermöglicht und bei der Anschaffung als Entscheidungshilfe dient. ■

Weitere Informationen:

Werkzeugforum.de
Nobelstraße 15
70569 Stuttgart-Vaihingen
E-Mail: stimpfig@werkzeugforum.de
Tel.: (07 11) 78 23 93 3-20
Fax: (07 11) 78 23 93 3-22



„Cool“ bleiben – Wärmebehandlungstechnik nach DIN

Früher hieß es „abgebrüht“, heute ist man „cool“. Wie auch immer: Mit dem richtigen Buch in der Hand kann einem jedenfalls so schnell keiner etwas vormachen.

Auf Format A5 verkleinert, enthält das „DIN-Taschenbuch 218 Werkstofftechnologie 1“ in seiner Neuauflage die Originaltexte von 38 DIN-(EN)-(ISO)-Normen aus dem weiten Feld der Wärmebehandlungstechnik sowie zu angrenzenden Gebieten. Die Dokumente liefern unter anderem Angaben über ferritische Werkstoffe und deren Wärmebehandlung und Prüfung. Darüber hinaus geht es um Wärmebehandlungsöfen, Wärmebehandlungsanweisungen sowie die

Darstellung und Angaben für wärmebehandelte Teile in Zeichnungen und Begriffsbestimmungen. Gegenüber der Vorgängerausgabe, dieser jetzt in 5. Auflage erschienenen Sammlung, wurden elf Dokumente neu beziehungsweise mit Änderungen abgedruckt. ■

Weitere Informationen:

Beuth Verlag GmbH
Burggrafenstraße 6
10787 Berlin
E-Mail: info@beuth.de
Tel.: (0 30) 26 01-22 60
Fax: (0 30) 26 01-12 60



Buchreihe zur Handwerksgeschichte

Der 1993 in Markkleeberg gegründete Sächsische Förderverein zur Erforschung der Geschichte, der SHK-Handwerke e.V., stellt eine neue Buchreihe vor. Damit weist der Förderverein, der sich als Mittler zwischen Industrie und Handwerk versteht, auf die heutige Marktpartnerschaften und deren Wurzeln in der Geschichte hin. Zwei namhafte Historiker konnten für das Buchprojekt gewonnen werden. Prof. Dr. Manfred Straube und Dr. Bernd Pauli sichteteten Zeitzeugnisse, sammelten Dokumente und führten gründliche Recherchen durch. Die gesammelten Fakten wur-

den zu eindrucksvollen und spannenden Geschichten in drei Bänden zusammengefasst.

„Über Zünfte und Zunfthandwerker“ berichtet Manfred Straube in Band eins. Er schildert die Geschichte der Töpfer-, Ofenbauer-, Klempner- und Kupferschmiedehandwerke in Mitteldeutschland von Anbeginn bis 1780.

In Band zwei „Über Zunft Handwerk und Industrielle Revolution“ schreibt Bernd Pauli welche Herausforderung die Industrielle Revolution für die Handwerker mit sich brachte. Bernd Pauli stellt in seiner quellenorientierten und reich

bebilderten Studie die gravierenden Veränderungen der Töpfer, Ofensetzer, Klempner und Kupferschmiede dar.

Der dritte Band „Vom Meisterverein zum Fachverband“ beschäftigt sich mit der Geschichte der SHK-Berufsorganisation. Dieser Band gibt Einblick in die Entstehung, Entwicklung, Zerschlagung und Wiedergeburt der sächsischen Berufsorganisation der Sanitär-, Heizungs- und Klimabranche. Der zeitliche Rahmen reicht von der Einführung der Gewerbefreiheit in Sachsen 1861 bis in die Wendezeit 1992. ■



Weitere Informationen:

Sächsischer Förderverein zur Erforschung der Geschichte der SHK-Handwerke e.V.
Friedrich-Ebert-Straße 19 b
04416 Markkleeberg
Tel.: (03 41) 35 82 33 6
Fax: (03 41) 35 80 76 4